

An

Herrn Oberbürgermeister Gert Hager
Neues Rathaus
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Fraktion WiP / LE / Die Linke
Neues Rathaus Raum N136
Marktplatz 1
75175 Pforzheim

Telefon: 07231/ 39 4012
Mail: wip.le.linke@stadt-pforzheim.de

Pforzheim, 24.02.2016

Antrag: Modifizierung des Inhalts und der Berechtigungsbedingungen des Pforzheim Passes

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hager;

der Stadtrat möge beschließen:

- Die bestehenden Abstufungen und Berechtigungsbedingungen des Pforzheim Passes im Hinblick auf die aktuelle Situation durch die allgemeine Preisentwicklung und Anpassung an die Inflationsrate / Entwicklung der Lebenshaltungskosten zu evaluieren. Des Weiteren soll der Inhalt des Infoblattes zum Pforzheim-Pass auf Vollständigkeit der Ermäßigungen geprüft werden. (z.B. Ermäßigungen der Bäder für Erwachsene ist nicht aufgelistet)
- Für Einzel-Personen und kinderlose Paare, deren Einkommen / Rente sehr knapp über der Bemessungsgrenze für den Anspruch auf Wohngeld oder Sozialhilfe nach SGB XII oder ALG II liegt, wird eine 10% Toleranz bei der Beurteilung des Anspruchs auf einen Pforzheim Pass festgelegt. Damit erhalten auch sehr Personen, die an der Armutsgrenze leben (z.B. Rentner mit Minimalrentenbezug) Zugang zu Ermäßigungen.
- Pforzheim-Pass-Inhaber aller Stufen erhalten 20% Ermäßigung bei der VHS (gleicher Satz wie für Schüler, Azubis und Studenten)
- Pforzheim-Pass-Inhaber aller Stufen erhalten 30% Ermäßigung auf die Eintrittspreise der Pforzheimer Museen
- Pforzheim-Pass-Inhaber aller Stufen erhalten dieselbe Ermäßigung wie Schüler / Schwerbehinderte / Koki-Karten-Inhaber auf die Eintrittspreise des Kommunalen Kinos Pforzheim.
- Pforzheim-Pass-Inhaber der Stufen F und E über 60 Jahren können einmal im Jahr einen Bildungsgutschein von 50,00 Euro für Bildungs-, Kultur- und Sportangebote erhalten.

- Wiedereinführung eines ÖPNV Sozialtarifs im Stadtverkehr und im VPE-Verbund mit 50% Ermäßigung für Pforzheim Pass-Inhaber der Stufen E und F und entsprechend abgestuft für Inhaber der Stufen A-D. (Siehe den unerledigten Antrag der Fraktion WiP / LE vom 19.12.2014)
- Die Verwaltung wird beauftragt, den Dialog mit Pforzheimer Unternehmern verschiedener Branchen aufzunehmen um möglichst viele für die Gewährung von Rabatten für Pforzheim-Pass-Inhaber zu gewinnen. Ziel: Bedürftigen Menschen die soziale und gesellschaftliche Teilhabe zu erleichtern bzw. finanziell zu ermöglichen.
- Für Pforzheim Pass-Inhaber der Stufen A bis E werden die Müllgebühren in angemessener Staffelung reduziert. (Siehe den Antrag der Fraktion WiP / LE vom 18.08.2015)
- Zugangsberechtigung zum Pforzheim Pass für Berechtigte des AsylbLG wird ermöglicht.

Begründung:

Die aktuell gültigen Inhalte und Definitionen des Pforzheim Passes wurden im Dezember 2010 verfasst und bedürfen unseres Erachtens einer Überarbeitung und Anpassung an die aktuelle Situation.

Durch die Verknappung preiswerter Mietwohnungen und der daraus resultierenden Mietpreisentwicklung, sowie der Inflation bei Artikeln des täglichen Bedarfs (Sozialhilfe-Empfänger profitieren leider so gut wie nicht von dem günstigen Benzinpreis, der die Inflationsrate niedrig hält) ist die Anpassung der Bemessungsgrenzen für den Anspruch auf den Erhalt des Pforzheim-Passes und der Einstufungen dringend notwendig.

Damit die Stadt Pforzheim der Verantwortung gerecht wird, auch sozial benachteiligten Bürgern den Zugang zu Kultur und sozialer Teilhabe zu ermöglichen, müssen stärkere Ermäßigungen auf Eintrittsgelder der städtischen Museen, des Kommunalem Kinos und auf VHS-Kursgebühren gewährt werden.

Dabei muss aus unserer Sicht der Personenkreis der Pforzheim-Pass-Berechtigten erweitert werden um die Bürger, die mit ihrem Einkommen / ihrer Rente gerade „ein paar Euro“ über der Bemessungsgrenze zur Erstattung von SGB XII / Hartz IV / Wohngeld liegen, jedoch aufgrund der Mietpreisentwicklung kaum noch die finanzielle Möglichkeit auf soziale Teilhabe an Kultur und Gesellschaft haben.

Deshalb wollen wir erreichen, dass auch diese einkommensschwachen Mitbürgerinnen und Mitbürger als Pforzheim-Pass-Inhaber in den Genuss von Preisermäßigungen kommen und sich dadurch ab und zu den Besuch einer kulturellen Veranstaltung oder eines interessanten VHS-Kurses leisten zu können.

Unser Vorschlag zur Einführung eines Bildungsgutscheins über 60 Jahre soll es gerade alleinstehenden, einkommensschwachen Rentnern ermöglichen, nicht zu vereinsamen und seelisch/geistig wie körperlich fit zu bleiben.

Die Etablierung eines Sozialtarifs für den ÖPNV wurde in einem separaten Antrag bereits zu einem früheren Zeitpunkt (2015) von unserer Fraktion gestellt. Wir möchten ihn an dieser Stelle noch einmal begründen: es soll den Pforzheim-Pass-Inhabern aller Stufen ermöglicht werden, durch die ermäßigten Fahrpreise ab und an Fahrten zum Zweck der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, Wahrnehmung von Arztterminen oder Ähnlichem zu unternehmen.

Bezüglich der Müllgebühren-Ermäßigung verweisen wir auf die im Antrag der Fraktion WiP / LE vom 18.08.2015 formulierte Begründung.

Nachdem wir in den letzten Monaten vermehrt einen Zuzug von Flüchtlingen in unserer Stadt zu verzeichnen haben, denken wir es ist dringend erforderlich auch Berechtigten des AsylbLG eine Zugangsberechtigung zum Pforzheim-Pass zu ermöglichen.

Wie aus der Anlage der Übersicht von anderen Städten ersichtlich ist, sind in Freiburg und Karlsruhe auch Ermäßigungen von Unternehmen verschiedenster Branchen (Yoga-Zentrum, Tageszeitung, Gastronomie, Secondhandhändler, Tierärzte etc.) gelistet, die im Rahmen des Stadt-Passes Ermäßigungen auf verschiedene Leistungen für die jeweilige Zielgruppe anbieten. Diesbezüglich sollte auch in Pforzheim ein Dialog mit Unternehmen in Angriff genommen werden.

Die Übersicht in der Anlage zu unserem Antrag von Stadt-Pass-Leistungen in Karlsruhe, Heilbronn, Mannheim und Freiburg bietet eine Vergleichsdarstellung der Leistungen in diesen Städten. Die **fett formatierten** Textteile der tabellarischen Übersicht stellen Leistungen heraus, die wir mit Blick auf die Modifizierung des aktuellen Pforzheim-Passes besonders hervorheben möchten und sich in unserem Antrag wiederfinden.

Mit freundlichen Grüßen,

Joachim Bott Peter Pfeiffelmann Wolfgang Schulz Claus Spohn Christof Weisenbacher
Stadträte der Fraktion Wir in Pforzheim / Liste Eltern / Die Linke

ANLAGE: Übersicht Stadt-Pass-Leistungen in Karlsruhe, Heilbronn, Mannheim und Freiburg

Karlsruher Pass	Heilbronn Städtischer Familienpass	Mannheimer Familienpass	Freiburg Pass
<p>Berechtigt sind Empfänger von ALGII oder Grundsicherung (SGBII/SGBVIII, SGBXII), AsylbLG, Wohngeld / Kinderzuschlag mit Wohnsitz in KA.</p> <p>Für KA Einwohner o. Anspruch auf Sozialleistungen besteht die Möglichkeit, mittels einer Berechnung Anspruch auf KA-Pass prüfen zu lassen. Bei der Berechnung ist eine Abweichung v. jeweiligen Sozialleistungssatz in Höhe v. 10 % möglich. (Für armutsnahe KA Einwohner)</p>	<p>Berechtigt sind :</p> <p>Alle Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. LJ in Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit 3 und mehr Kindern • Mit nur einem Elternteil und 2/mehrere minderj. Kindern • Mit einem schwerbehinderten Kind • Familien mit nur einem Kind sofern sie Leistungen SGB II und SGB XII beziehen. <p>Voraussetzungen: Familien Hauptwohnsitz Stadtkreis Heilbronn, Familiennetto-Einkommen darf das 1,3fache der Eck-Regelsätze nach dem SGB II und SGB XII nicht übersteigen.</p>	<p>Berechtigt sind alle Familien und Alleinerziehende unabhängig vom Einkommen, deren Kinder unter 18 Jahre alt sind Als Gutscheineheft.</p> <p>Familienpass plus : Erweiterte Gutscheine / Vergünstigungen für Bezieher von Leistungen SGB II und SGB XII und AsylbLG.</p>	<p>Berechtigt sind Bezieher von Leistungen SGB II und SGB XII sowie AsylbLG</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Bildungsgutschein 60+ (1mal im Jahr 120,00 Euro für Bildung/Kultur/Sportangebote) • Umwelt-Monatskarte für (Innenstadt) 50% Ermäßigung und nach 19.00h Mitnahmeregelung / 9Uhr Netz-Karte KVV 35-50% Ermäßigung • Bäder-Ermäßigung 50% auf Einzel-Eintrittspreise • Museen ermäßigter oder freier Eintritt • Einrichtungen Kulturring 50% Ermäßigung • VHS und Jugendkunstschule / Konservatorium / Jugendmusikschule gewähren 80% auf Kursgebühren • Theater: Ermäßigungen unterschiedlich, bis zu 50% • Sonstige Ermäßigungen bei Gastronomie, Fahrgastschiff KA, Kanuverleih, Secondhandläden 	<p>Vergünstigungen pro Kind/Jahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 10 Besuche städt. Freibäder kostenlos • 10 Besuche städt. Hallenbäder kostenlos • 2 Theater-Besuche kostenlos • 40 Busfahrkarten KVV kostenlos • Wenn das Kind unter 11 Jahre alt ist, erhält eine Begleitperson dieselben Vergünstigungen • Ermäßigung Musikschule • Ermäßigung Bäder • Ermäßigung Lern/Erlebnisswelt experimenta • Urlaubszuschüsse pro Kind/Tag • Leistungen des Bildungs-und Teilhabepakets 	<ul style="list-style-type: none"> • Gutscheine Bäder • Gutscheine Theaterbesuche • Gutscheine Stadtparks • Gutscheine Museen • Gutscheine Freizeitaktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Ermäßigungen für Theater/ Kulturelle Veranstaltungen 30-50% • Kommunales Kino Ermäßigung 1/3 • VHS Ermäßigung 40% auf Kursgebühren • Bildungseinrichtungen Ermäßigungen 25-30% • Museen freier Eintritt • Städtische Freibäder/ Hallenbäder 1/3 Ermäßigung • Badische Zeitung – Abonnement Ermäßigung • Naturerlebnispark Eintritt frei • Yoga-Zentrum / einige Vereine ermäßigte Mitgliedsbeiträge / Einige Tierärzte geben 20% auf Medikamente/Diätfutter und ärztliche Leistungen • Motorradclub / Fahrradwerkstatt / Lieferdienste geben Ermäßigung
<p>KA-Kinder-Pass separat. Berechtigt sind: Kinder u Jugendliche bis 18 Jahre m. Wohnsitz KA / Umgebung, deren</p>			

ANLAGE: Übersicht Stadt-Pass-Leistungen in Karlsruhe, Heilbronn, Mannheim und Freiburg

<p>Eltern ALGII / Sozialhilfe/ Wohngeld / Kinderzuschlag erhalten, deren Eltern geringes Einkommen haben (Berechnung), mit Schwerbehinderten-Ausweis, wesentlich behinderte Kinder (Eingliederungshilfeleistungen), Pflegekinder, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freier Eintritt Museen • Ermäßigung Konservatorium/Jugendmusikschule/VHS/ Jugendkunstschule – 80% • KVV: Sommerferienticket 50%, Monatskarte ca.40 % • Theater: Ermäßigungen /Freikarten • Feriengutschein • Bäder-Eintritt 50% • Bäder Saisonkarte (Gutschein) • Bildungsgutscheine für Kinder, die den Kinderpass erhalten, aber keine Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabpaket erhalten 			
<p>Fazit Karlsruhe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hier werden nicht nur Kinder/Familien berücksichtigt, sondern auch alleinstehende, bedürftige Personen. • Toleranz bei Berechnung des Anspruchs auf KA-Pass (10%) • Gerade für alleinstehende Menschen ist der soziale Kontakt und die Teilhabe an Kultur / Bildung wichtig für die seelische Gesundheit. • Viele private Betriebe / Dienstleister übernehmen soziale Verantwortung und geben Ermäßigung • Keine Limitierung der ermäßigten Einzeleintritte in Bäder, sondern günstige Saisonkarten auch für Erwachsene. • Vergünstigungen für ÖPNV 	<p>Fazit Heilbronn</p> <ul style="list-style-type: none"> • Freikarten für kostenlose Besuche von Bädern und kulturellen Einrichtungen, Busfahrkarten – leider nur für Kinder/ Jugendliche. • Einzelne bedürftige Erwachsene (z.B. Rentner mit Minimalrente) bleiben außen vor. 	<p>Fazit Mannheim</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familien werden hier – auch wenn das Einkommen gut/ sehr gut ist besser gestellt als Personen ohne Kinder. • Bezieher von Sozialleistungen erhalten über den erweiterten Familienpass plus mehr Gutscheine. • Bedürftige Paare oder bedürftige Einzelpersonen ohne Kinder werden nicht berücksichtigt. 	<p>Fazit Freiburg</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vergünstigungen kommen ausschließlich den Beziehern von Sozialhilfe zu. Gleichbehandlung von Familien und Einzelpersonen. • Ermäßigungen 30-40 % auf kulturelle Angebote, Weiterbildung und Bäder • Viele private Betriebe / Dienstleister übernehmen soziale Verantwortung und geben Ermäßigung.